

Regelwerk für den Wettbewerb

Screamcontest:

Dieser Wettbewerb soll als ein reiner Spaßwettbewerb ermitteln, wer die lauteste Stimme hat.

Hierbei soll es eine Klasseneinteilung geben die grundsätzlich zwischen Männer und Frauen unterscheidet und je nach Veranstaltung in weitere Klassen aufgeteilt werden kann um diesen Spaßwettbewerb variabel zu gestalten.

Da der Spaß für die Beurkundungen ein bissl ernst genommen wird und um dem Teilnehmer immer gleichermaßen faire Bedingungen zu gewähren, gehören auch einige spaßige Regeln dazu.

Grundregeln:

- Teilnehmen darf jeder der als Mensch einigermaßen ernst genommen werden kann.
- Der Teilnehmer sollte in einem recht ordentlichen Gesundheitszustand sein um die Meßgeräte und das Jurorenteam nicht in Mitleidenschaft zu ziehen.
- Ausgeschlossen von diesem Wettbewerb sind, professionelle Marktschreier, hoch bezahlte Opernsänger sowie militärische Ausbilder.
- Dem Teilnehmer ist nicht gestattet unter Zuhilfenahme von Händen oder anderen Gegenständen den Schallausstoß zu richten.
- Die Wahl der akustischen Tonlage ist dem Teilnehmer selbst überlassen.
- Bei dem Ausstoßen von verbalen Entgleisungen, sind diese, dem Publikum nach in alters gerechtem Niveau zu halten.

Klasseneinteilung:

Geschieht grundsätzlich in:

Männer

und

Frauen

Eine weitere Unterteilung wird ausgelegt in:

Männer über 18Jahre = Subwooferklasse	Frauen über 18Jahre = Bandpassklasse
Männer unter 18J = Kickwooferklasse	Frauen unter 18J = Centerspeakerklasse
Jungen bis 12J = Mitteltonklasse	Mädchen bis 12J = Hochtonklasse

Durchführung des Wettbewerbes:

1. Der Teilnehmer stellt sich vor das aufgestellte Meßmikrofon.
2. Das Meßmikrofon sollte einigermaßen auf Höhe der akustisch verwendbaren Futterluke gerichtet sein und mittels angebrachten Abstandsbolzen einen Mindestabstand von ca. 10cm halten.
3. Nach Freigabe durch den Juror, hat der Teilnehmer 30sek. Zeit, mit Leibeskräften zu versuchen, das Meßmikrofon davon zu überzeugen einen hohen Wert anzuzeigen.
4. Nach Ermittlung der Stimmfähigkeit und vermutlich einer veränderten Stimmlage, verläßt der Teilnehmer möglichst schweigsam den Meßstand.
5. Bei Unklarheiten, hat der Juror immer das letzte Wort.

Stand 03/07

WWW.SPL-Classics.de